

MORGENRÖTE – Botschaften

Die Morgenröte gibt es seit Samstag, dem 26.03.2011

Es sind Worte aus der Ewigkeit, die zu uns sprechen. Sie sollen uns helfen, uns auf den wahren Sinn des Lebens einzustellen. Es ist "Windhauch" sagt Kohelet im Alten Testament der Bibel. "Eitelkeit der Eitelkeit" spricht die Schrift über das Treiben vieler Menschen. **Diese Worte empfängt eine Familienmutter, eine einfache Frau, von unserem Herrn Jesus Christus.** Er bat diese Worte in das Internet zu setzen. Der Herr berühre die Herzen und den Geist von uns armen Menschen. Wir leben in einer sehr bedrängten Zeit und die Bedrängnisse werden immer noch gewaltiger. Die Menschen verlangen immer mehr nach Orientierung und Trost. Der Herr selber eilt uns entgegen, um uns Heilung und Rettung zu eröffnen!

Morgenröte - Botschaften

113. Sät aus!

13. Januar 2013; № 113

Die Mutter Gottes spricht:

Geliebte Kinder!

Ich bin die Mutter der Liebe!

Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang,
singen mein Sohn und ich das Lied der Liebe!

Liebe Kinder!

Wie eine Mutter singe ich das Lied der Liebe.

Wie ein Vater singt euer Jesus das Lied der Liebe.

Wir, mein Sohn und ich, singen das Lied der Liebe!

Denn es wird eine Zeit kommen, wo der Gesang verstummen wird.

Weil der Sturm so vieles zerstörte und man nicht bereit war:

Aufzubauen, was daniederlag.

Aufzuheben, was herunterfiel.

Aufzurichten, was zerstört war.

Man wird unseren Gesang nicht mehr hören können,

weil Zerstörung, Verzweiflung, Trauer und Stille

das Lied der Liebe bedecken.

Meine Kinder!

Kinder meines Sohnes Jesus Christus!

Nur wer in stetiger Bereitschaft lebt Opfer zu bringen,

im Herzen Gutes trägt

und auf dem Weg, auf dem gepflasterten Wege der Gebote geht,

für den wird niemals unser Lied verstummen.

Wer im Glauben, in Liebe und Treue zu Jesus, meinem Sohne, steht,
für den wird niemals alles verloren sein.
„Weil er uns niemals verlieren wird!“
Wenn der Mensch am Wort und an der Liebe meines Sohnes sich festhält
und beharrlich, mit ehrlichem Herzen, das Gute in sich trägt.

Versteht, liebe Kinder!
Die Liebe!
Sie trägt alles, erduldet alles!
Sie hofft auf Jesus, (er ist) die einzig wahre Liebe!
Sie fürchtet nichts!
Sie fügt kein Leid dem anderen zu!
Sie verschenkt sich selbst!
Sie, die Liebe, bleibt ewig bestehen!
Die Liebe!
JESUS!!

Und auch ihr sollt nur Liebe sein!

Wenn man euch verachtet, belächelt,
soll euer Herz Liebe ausstrahlen.
Ihr sollt weitergehen auf den Kalvarienberg.
Die Ungerechten, die Unbarmherzigen, eure Feinde:
sie lasst links und rechts stehen, wenn ihr den Berg hochgeht.
Sie wollen keine Liebe,
weil sie selbst keine Liebe in ihren Herzen tragen.

Liebe Kinder!
Als mein Sohn auf Erden lebte, goss Er Seine ganze Liebe aus.
Viele verspotteten Ihn. Trachteten nach Seinem Leben.
Doch aus dem Herzen Jesu floss nur Liebe und Traurigkeit
über „sie“, die Armen.
Mein Sohn ging weiter Seinen Weg
und Seine Liebe floss in ihre Herzen.
Doch sie wollten Seine Liebe nicht
und das Herz meines Sohnes weinte, aus Mitleid.
Doch „sie“ waren in der Freiheit geboren,
damit „sie“ sich frei entscheiden konnten.
So ist es auch heute noch.
Es steht jedem frei zu glauben.

Liebe Kinder!
Habt Mitleid mit den Menschen, die euch verachten und verspotten
und tragt sie durch eure Liebe und Güte ein Stück ihres Weges,
in geistiger Weise, indem ihr für sie betet!

Mein Sohn hat für alle gebetet. Selbst für die größten Sünder.
Mein Sohn hat jedem Sein Herz gereicht und tut es noch heute.
Und wer sein Herz nicht öffnet,
für den wird es sehr schwer werden, in das Himmelreich zu kommen.
Deshalb ist es für die Treuen wichtig, für die Feinde der heiligen Kirche zu beten,

denn wer nicht für meinen Sohn ist – ist gegen Ihn!
ER, der nur Liebe ist!
Der um der Kinder willen Mensch wurde
und um der Liebe willen gemartert wurde
und Auferstanden ist, im Zeichen des Kreuzes:
Im Siegeszeichen des Kreuzes.
Im Zeichen der unendlichen, immerwährenden Liebe.

Liebe Kinder!
Die Welt ist in einem erbärmlichen Zustand,
weil man so wenig die Liebe lebt.
Viele Menschen kennen nicht das Wort ‚Liebe‘.
Sie kennen nur das eigene Ich.
Wohin soll das führen?
Die Habsucht? Der Neid? Der ewige Streit?
Wer will das eigene Ich fallenlassen und den anderen mit Liebe begegnen?

So wenige leben nach den Geboten Gottes!
(Die Mutter Gottes weint.)
Sollen all diese in die Hölle fallen?
All diese?
Auch für diese Menschen ist mein Sohn gestorben!
Deshalb rufe ich, eure Mutter, euch alle auf:
Für die Feinde zu beten!
Für die Verirrten! Für die Kaltherzigen!
Für die Verblendeten! Für die Lieblosen!

Liebe Kinder! Betet für sie!
Betet für den Frieden in der Welt!
Betet den Barmherzigkeitsrosenkranz!
Betet den Friedensrosenkranz!
Betet! Betet! Betet!
All eure Gebete,
die ihr gerne betet,
die ihr mit Glauben, Hoffnung und Liebe betet,
sind so wichtig!
Sie sind der Rettungsanker für so viele!

Denn (diese) alle wollen nicht gerettet werden.
Viele Herzen sind so schwarz.
Dunkler als die Nacht.
(Die Mutter Gottes zeigt ein schwarzes Meer. Es ist voller Menschen.)

Viele Herzen sind so verhärtet, versteinert. Härter als das gefrorene Eis.
(Die Mutter Gottes zeigt Menschen deren Herzen zugefroren sind.)

Viele Herzen sind voller Maden.
Tausendmal mehr als Sand am Meere.
(In vielen Herzen sind so viele Maden, dass man sonst nichts mehr sehen kann. Sie zeigt auch die Herzen von vielen Gottgeweihten.)

Viele Herzen sind voller Dornen und vertrocknet, weit mehr als Wüsten und Dornfelder.
(Sie zeigt viele Menschen. Darunter sind sehr viele Kardinäle, Bischöfe, Priester und Diakone. Jetzt weint sie sehr. Ihre Tränen gleichem einem Bächlein. Es fließt über die ganze Erde.)

Liebe Kinder!

Ich rufe zu euch als Königin der Liebe!

Als Mutter der Liebe, durch das reine Herz meines geliebten Sohnes!

Wachet auf! Nehmt eure Lampen!

Und eilt meinem Sohne entgegen!

Liebe Kinder!

(Jetzt weint sie nicht mehr, ist aber sehr ernst und traurig.)

Die Welt muss erneuert werden!

Es ist dann gleich einem neugeborenen Kinde, das getauft wird.

Neues Leben kann neues Land einnehmen.

Neues Leben kann und soll versiegelt werden.

Mit der Liebe meines Sohnes Jesus Christus!

Neues Leben wird das Alte vernichten,

denn das Alte gibt es nicht mehr,

wenn neues Land bewohnt werden soll.

(Die Mutter Gottes zeigt die Herzen der Menschen auf Erden, wie sie jetzt sind. Sie werden gereinigt. Sie werden gewaschen. Der Schmutz fällt heraus. Viele Menschen weinen und klagen, wenn ihre Herzen gereinigt werden. Alle Menschen sehen ihre Herzen. Viele von ihnen fallen auf den Boden und vergraben ihr Gesicht in ihren Händen. Sie halten es kaum aus, wenn sie ihre Sünden sehen. Viele fallen um, können sich nicht mehr bewegen. Viele Menschen fluchen. Sie fallen in die Hölle. In der Hölle ist große Freude darüber. Viele Menschen sterben. Menschen, die Gott folgten haben große Freude in ihrem Herzen. Weil es sich zeigt, woran sie glaubten. Die Gläubigen haben eine Lampe in ihren Händen.)

Die Erde muss gereinigt und erneuert werden.

So, wie das Kind, das durch die heilige Taufe,
das Siegel des Heiligen Geistes in der Seele empfängt.

Damit das Neue wachse im Heiligen Geist!

O, liebe Kinder!

Werft doch jetzt schon euer altes Leben weg!

Indem ihr die Sünde hinauswerft und „ihr“ nicht mehr die Türe öffnet!

Jetzt ist alles noch möglich auf dem Wege, wo die Steine (noch) nicht zu groß sind.

Aber bald werden die Steine noch größer.

Und es wird schwieriger werden, sich von aller Sünde zu befreien.

(Die Mutter Gottes zeigt Kirchen, in denen man die Heiligen Messopfer nicht mehr feiert, weil man Jesus hinausgeworfen hat. Es fehlt die Heilige Wandlung, die Worte Jesu: „Das ist Mein Leib... Das ist Mein Blut ...“. Und Priester, Gottgeweihte, waschen sich nicht die Hände (Seele) vor dem heiligen Opfer. Die heilige Beichte soll ganz abgeschafft werden. Vielen Menschen wird es nicht mehr möglich sein zur Beichte zu gehen. Dann ist die Zeit, da die Steine noch größer sind als jetzt.)

Man will so vieles hinauswerfen – verändern.
Nur nicht die Sünde! Sie soll bleiben!

O, meine Kinder! Wie sehr mein Sohn leidet!
Über alle Irrtümer!
Über all jene, die verändern!
Über all jene, die hinauswerfen!
Über all jene, die zertreten!
Wie sehr mein Sohn leidet!

(Die Tränen der Mutter Gottes werden blutig. Die blutigen Tränen fließen auf ihr Gewand.)

Meinen Treuen wird so vieles genommen!
Sie, die wahren Treuen, leiden mit mir und meinem Sohne!
Wir leiden mit der heiligen Mutter Kirche!

Was bleibt ewig bestehen?
Mein Sohn! Der Fels des Glaubens!
Und alle Treuen!
Sie stehen mit meinem Sohne auf dem Felsen des Glaubens!
Und niemand vermag sie zu verändern.
Niemand vermag sie zu zertreten.
Denn sie alle stehen mit mir bei meinem Sohne,
auf dem Felsen der Wahrheit und der Liebe!
Und niemand wird diese Vereinigung zerstören können!

Herz an Herz!
(Jetzt weint die Mutter Gottes nicht mehr. Sie lächelt. Und schaut auf die Herzen der Treuen.)

Herz an Herz mit allen Treuen!
In JESUS! Mit JESUS! Allezeit!

Liebe Kinder!
Fürchtet euch nicht!
Ihr, die Treuen, fürchtet euch nicht!
Ich, eure Mutter, und Mutter Jesu,
werde als Königin des Himmels und der Erde Satan den Kopf zertreten!
Fürchtet euch nicht!
Denn ich trage euch alle in meinem mütterlichen Herzen!

Heute, am Tage des Festes der heiligen Taufe meines Sohnes Jesus Christus sollt ihr noch freier werden, damit ihr noch mehr die Wahrheit versteht, die aus dem Munde meines Sohnes kommt!

Lasst euch verändern und immer mehr führen von der Wahrheit!
Vom Geist der Wahrheit!
Die ihr hören und verstehen könnt – im Buche der Liebe!
Das ist das Evangelium!
Das sind die Worte meines Sohnes Jesus, eures Herrn!
Wer mit bereitem Herzen auf die Worte meines Sohnes hört,
ob in der heiligen Eucharistie,
ob in Betrachtungen im Buche der Wahrheit,

der wird vom Geist der Liebe getragen werden
und frei sein von allem Irrtum und Verderben.
Es ist wie eine Taufe.
Der Geist des Herrn ist überall und gießt seine ganze Liebe und Wahrheit in die geöffneten
Herzen.

Liebe treue Kinder!
Fasst euch an den Händen und geht gemeinsam hoch auf den Kalvarienberg.
Der eine ziehe den anderen zum Herzen der göttlichen Liebe durch Versöhnung und
Bereitschaft.
Fasst Mut und habt Vertrauen,
dass Gott, der Allmächtige, euren Mut und eure Bereitschaft belohnen wird durch das „ewige
Leben“!

Liebe Kinder!
Die Zeit ist zu kurz um sich umzudrehen.
Schaut nach rechts und nach links.
Und der nicht bereit ist, geradewegs mit hoch zu gehen auf den Kalvarienberg,
für ihn sollt ihr beten.
Damit er Gott erkenne und noch rechtzeitig einschlage den Weg der Liebe!

Liebe Kinder!
Wie groß wird einst eure Freude im Himmel sein, wenn ihr meinem Sohne treu bleibt.
Ihr werdet am Tore der Erlösung IHM begegnen!
Und Er wird euch eure Treue belohnen!
Durch das ewige Leben im Paradiese!
In ewiger Freude mit eurem Herrn JESUS CHRISTUS!
Weil ihr in Treue IHM gefolgt seid.
Und auf SEINE Worte der Liebe gehört habt!

Meine geliebten Söhne und Töchter!
Legt eure Armseligkeit in das Herz meines geliebten Sohnes!
Meine geliebten Gottgeweihten!
Legt euch selbst in das Herz meines geliebten Sohnes!
Damit Er in euch regiere
und ihr den guten Samen auf dem vertrockneten Boden aussäen könnt!
Damit die Frucht der Liebe und Wahrheit wachse,
bevor der Sämann des Lichtes die Erde umwälzt,
weil die Zeit die gegeben war, vorbei ist.

Denn SEINE Tränen benetzen die Erde!
SEINE Füße sind schon auf der Erde
und der Arm der Gerechtigkeit hält die Erde fest!

Sät aus, meine lieben Kinder! Sät aus!
Ihr alle, die ihr glaubt an das Evangelium!
Jetzt ist die Zeit gekommen, die die kurze Zeit verschlingen wird.
Deshalb, liebe Kinder, sät aus!
Solange ihr in der Zeit seid, die Gott euch noch schenkt!
Ich danke euch!
Ich danke euch!

Ich liebe euch!
Ich liebe euch so sehr!
Ich bin eure Mutter, die leidet und liebt!

Hört den Wind! – Wie er flüstert!
Heute! Heute säe aus!
Morgen! Morgen wirst du nicht mehr aussäen können!
Und deine Tränen werden zur Erde rinnen!
Wer wird sie auffangen?

Wer fängt die Tränen meines Sohnes auf?
Sie rinnen Stunde um Stunde in das vertrocknete Land!
Deshalb, liebe Kinder!
Sät aus! Sät aus!
Mein Sohn benetzt den Samen mit Seinen Tränen
und die Tränen der Liebe und eure Bereitschaft lässt die Saat aufgehen.
Bevor der Wind die Stille birgt:
Die Zeit der Stille und der Erkenntnis!

Betet! Bittet! Und fleht!
Um Barmherzigkeit und Frieden!
Um Erkenntnis und Reue!
Um Wahrheit und Liebe!
Um Freude und Erlösung!
Betet, liebe Kinder!
Und ich, euer Mutter Maria, bete, bitte und flehe mit euch
Gott um Barmherzigkeit!

Lasst uns zusammen den Kalvarienberg hochgehen
und das Kreuz der Liebe umarmen!
Lasst uns zusammen aussäen und viele Seelen retten!
Lasst uns zusammen lieben
und in Ewigkeit die göttliche, dreieinige Liebe anbeten!
Ich danke euch, liebe Kinder!
Die ihr bereit seid zu kämpfen:
für die Wahrheit!
Für JESUS!
Für die LIEBE,
die alles übersteigt!
Ich danke euch!
Ich begleite euch, liebe Kinder, auf eurem Wege!
In eurem Leben, lasst mich euch lieben!
Kommt und lasst euch lieben vom „König der Liebe“!

Quelle: <http://www.morgenroete.eu/index.php/7-botschaften/121-113-saet-aus>